

# Montageanleitung



**MADE IN GERMANY**

Bitte heben Sie dieses Heft gut auf. Es enthält alle notwendigen Informationen zur Montage, Bedienung, Einstellung und Wartung Ihres Simba-Garagentoröffners.

## Inhaltsverzeichnis

		<b>MONTAGEANLEITUNG</b>	
Sicherheitshinweise	Seite 3	Zusammenbau der Schiene	Seite 7
Lieferumfang	Seite 5	Installation des Antriebes	Seite 10
Garagentorarten	Seite 6	Elektrische Anschlüsse	Seite 16
Einleitung	Seite 7	Programmierung des Antriebes	Seite 17
Montagevoraussetzung	Seite 7	Wartung und Fehlerermittlung	Seite 21
		Zusammenbau des Laufschlittens	Seite 23
		Zusätzliche Abhängung der Schiene 2 und 4	Seite 24
		Garantieerklärung	Seite 25

## Sicherheitshinweise

**LESEN SIE DIESE ANLEITUNG SORGFÄLTIG DURCH, BEVOR SIE DEN ANTRIEB MONTIEREN, UM PERSONEN- UND SACHSCHÄDEN ZU VERMEIDEN!**

### WARNHINWEISE:

- **DIE TORFEDERN SIND SEHR STARK GESPANNT!**  
Nehmen Sie keine Arbeiten an den Federn vor.  
Wenden Sie sich an einen Fachmann, der die Wartung vornimmt!
- **GRIFFE UND ANDERE VORSTEHENDE TEILE KÖNNEN SICH IN DER KLEIDUNG VERFANGEN!**  
Entfernen Sie alle unnötigen, vorstehenden Teile vom Tor.
- **GARAGENTORE SIND SCHWER!**  
**EIN UNSACHGEMÄSSER BETRIEB KANN EINE VERLETZUNGSGEFAHR FÜR PERSONEN UND HAUSTIERE DARSTELLEN!**  
Achten Sie darauf, daß sich Personen und Haustiere in einem sicheren Abstand zu den sich bewegenden Toren aufhalten.  
Führen Sie jedem, der später das Garagentor bedienen wird, den sicheren Betrieb vor.  
Bedienen Sie das Tor nur, wenn dieses vollständig einsehbar ist.  
Erlauben Sie niemandem, unter dem sich bewegenden Tor hindurchzulaufen.  
Erlauben Sie Kindern nicht, mit dem Tor oder der Fernbedienung zu spielen.
- **GEFAHR ELEKTRISCHER SCHLÄGE!**  
**AM ANTRIEB LIEGT EINE SPANNUNG VON 230 V AN!**  
Eine unsachgemäße Verkabelung birgt das Risiko elektrischer Schläge und lebensgefährlicher Verletzungen.  
Verwenden Sie für einen dauerhaften Netzanschluß kein Verlängerungskabel.  
Schließen Sie das Netzkabel an einer fachgerecht installierten Steckdose an.
- **VERMEIDEN SIE BESCHÄDIGUNGEN AM ANTRIEB UND AM TOR!**  
Torverriegelungen können den reibungslosen Betrieb behindern.

**ENTFERNEN ODER BLOCKIEREN SIE ALLE BESTEHENDEN VERRIEGELUNGEN AM TOR VOR DER INSTALLATION DES ANTRIEBES!**

**DER LIEFERUMFANG ENTHÄLT KEINE SCHRAUBEN FÜR TOR, STURZ- UND DECKENMONTAGE!**

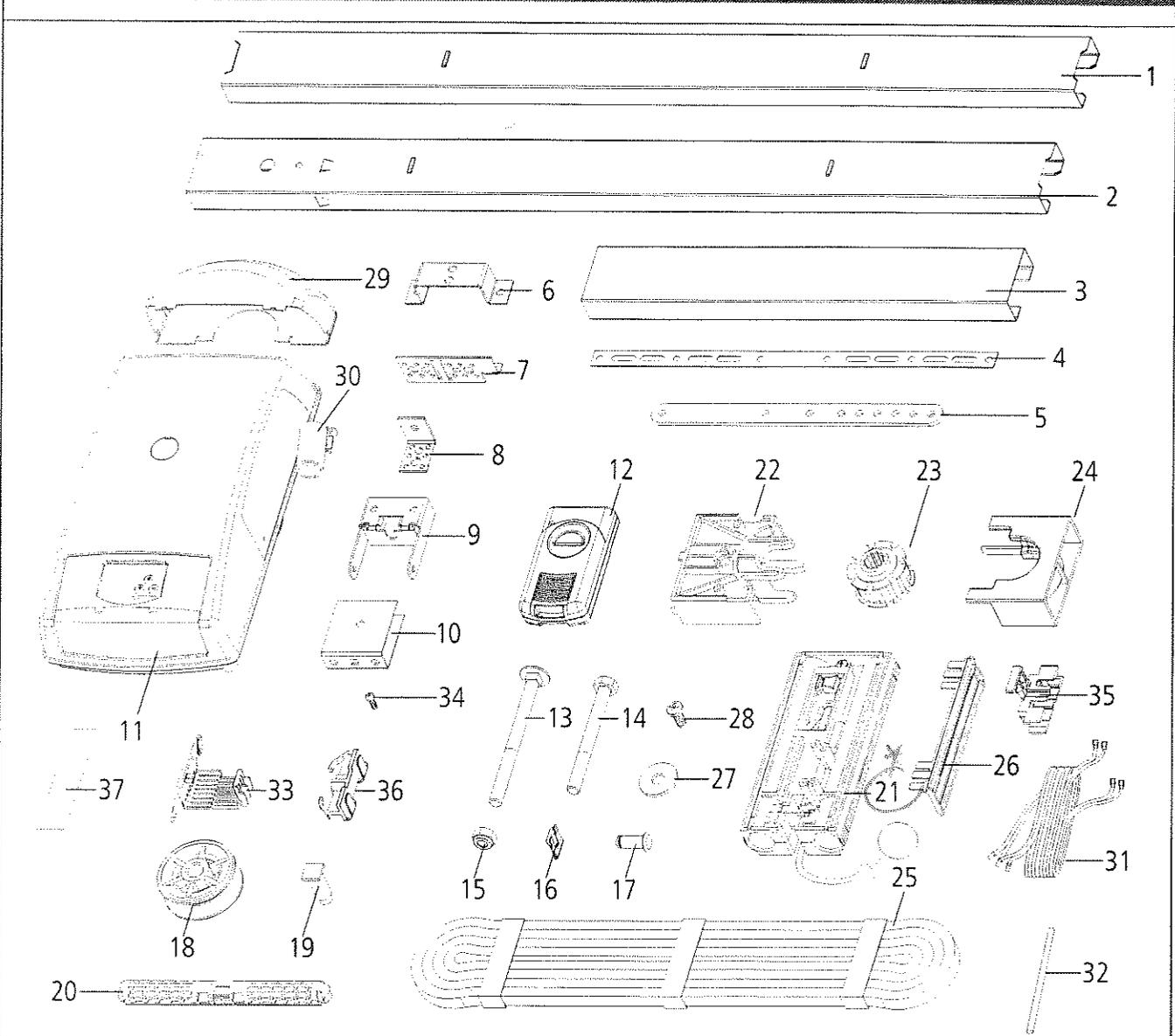
## ACHTUNG:

- Installieren Sie den Antrieb nur an einem reibungslos funktionierenden Tor.
- Prüfen Sie das Tor. Nehmen Sie erforderliche Reparaturen vor der Montage des Antriebes vor.
- Verwenden Sie ausschließlich Zusatzverriegelungen die auf die Verwendung mit einem SIMBA Garagentoröffner abgestimmt sind.
- **MANCHE TORE MÜSSEN VERSTREBT WERDEN, BEVOR DER ANTRIEB MONTIERT WERDEN KANN.**  
Darunter fallen aus Kunststoff, Metall und dünnwandigem Holz bestehende Tore.

## SICHERHEITSVORKEHRUNGEN:

- **NOT-STOP**  
das Tor stoppt, sobald es auf dem Öffnungsweg auf ein Hindernis trifft.
- **REVERSIERAUTOMATIK**  
Wird das Tor durch eine Person oder durch einen Gegenstand blockiert, so reversiert es innerhalb von 2 Sekunden. Der Torweg wird ebenfalls umgekehrt, wenn der Schließvorgang mehr als 88 Sekunden dauert. Das Tor verbleibt dann in der geöffneten Position.  
Für die optimale Empfindlichkeit muß die Reversierautomatik entsprechend eingestellt werden (vgl. **SCHRITT 32** im Kapitel **Installation des Antriebes, S. 15**).
- **SICHERHEITSLICHTSCHRANKE (NUR SIMBA L)**  
Für zusätzliche Sicherheit ist eine Infrarot-Sicherheitslichtschanke als Zubehör erhältlich. Diese Vorrichtung sendet einen unsichtbaren Strahl quer zur Toröffnung. Wird der Strahl während des Torschließvorganges unterbrochen, so wird der Schließvorgang gestoppt und das Tor geht in die vollständig geöffnete Position zurück.
- **TECHNISCHE ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN.**

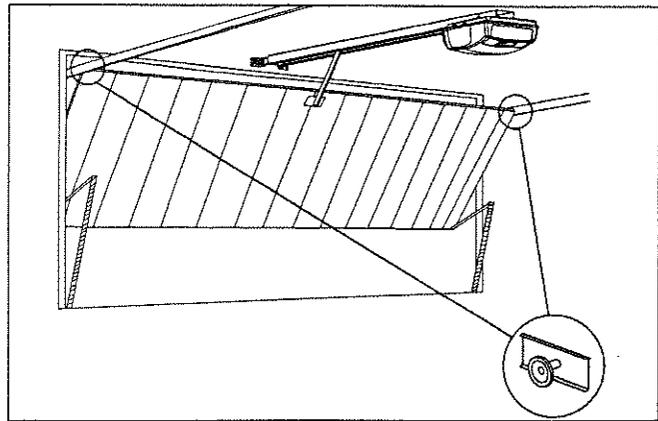
# Lieferumfang des kompletten Garagentorantriebs (im Modulsystem 2 Kartons)



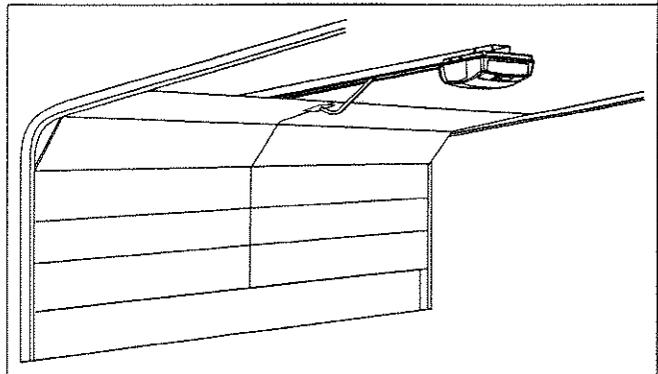
NR.	Anzahl	Bezeichnung	NR.	Anzahl	Bezeichnung	NR.	Anzahl	Bezeichnung
1	2x	Führungsschiene	14	1x	Sechskantschraube	27	1x	Unterlegscheibe
	3x	Führungsschiene (bei Torhöhe bis 2,90 m)	15	2x	Sechskantmutter selbstsichernd	28	7x	Kunststoffschraube
2	1x	Führungsschiene	16	1x	SL-Sicherung	29	1x	Lampenschirm (Version M) vormontiert
3	2x	Verbindungsschiene	17	1x	Bolzen A8	30	1x	Lampenschirm (Version L)
	3x	Verbindungsschiene (bei Torhöhe bis 2,90 m)	18	1x	Umlenkrolle	31	1x	Lampenfassung (Version M, vormontiert)
4	1x	Befestigungsblech	19	1x	Rollenachse	32	2x	Lampenfassung (Version L, vormontiert)
5	1x	Torarm gerade	20	1x	Zahnriemenverbinder / Kettenverbinder	33	1x	Endschalterkabel
6	2x	Schienenlasche	21	1x	Führungsschlitten (Zusammenbau siehe beiliegende Anleitung)	34	1x	Kontaktdraht
7	1x	Anschlagplatte	22	1x	Antriebsrollenhalter	35	1x	Kontaktbügelaufnahme
8	4x	Anschraublasche	23	1x	Zahnscheibe / Kettenrad	36	2x	Blechschrabe
9	1x	Schienenaufhängung	24	1x	Führungsbogen	37	2x	Kontaktthalter
10	1x	Spannblech	25	1x	Antriebsselement (Zahnriemen/Kette)			Kontaktfederelement
11	1x	Antriebskopf	26	2x	Kontaktaufnahmeschiene			Klebestreifen
12	1x	Handsender 1-Kanal						
13	1x	Spannschraube						

\* nicht im Lieferumfang

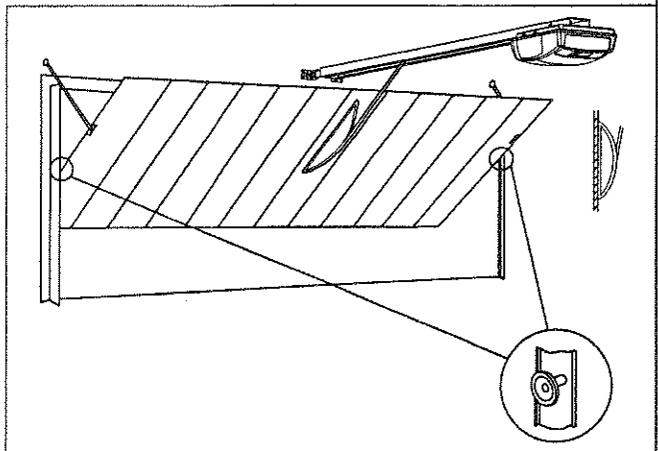
- **TORTYP KIPPTOR / SCHWINGTOR**  
Horizontale Führung (oder beidseitiger Federzug)



- **TORTYP SEKTIONALTOR**  
Kurvenarm (gebogener Tormitnehmer) erforderlich  
(Sonderzubehör Art. Nr.: SZ 0050)



- **TORTYP KIPPTOR / SCHWINGTOR**  
Vertikale Führung  
Kurvantorarm erforderlich  
(Sonderzubehör Art. Nr.: GZ 4310)

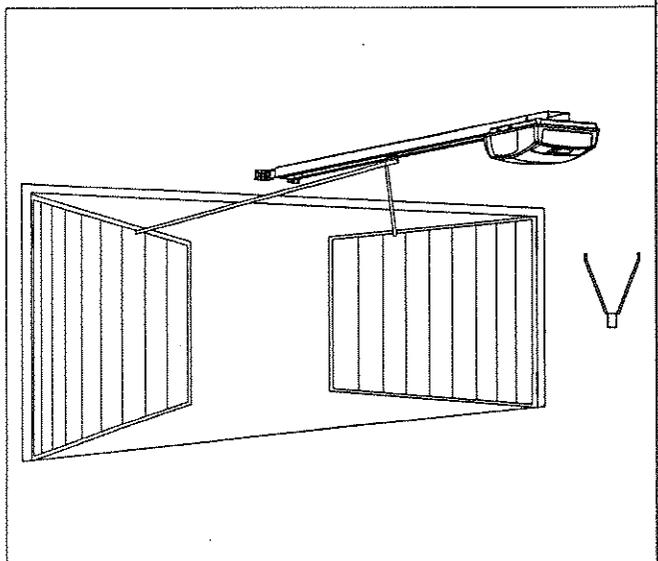


- **TORTYP FLÜGELTOR / GARAGENDREHTOR**  
Der Antriebskopf muß hierfür gesondert bestellt werden.  
Außerdem ist ein Flügeltorbeschlag erforderlich  
(Sonderzubehör Art. Nr.: GZ 0430).

**HINWEIS:**

**TORE MIT SCHLUPFTÜREN MÜSSEN SO GESICHERT SEIN, DAB DIE SCHLUPFTÜR GESCHLOSSEN IST, WENN DER ANTRIEB SICH IN BEWEGUNG SETZT.**

- **SOLLTEN SIE FRAGEN ZU ANDEREN TORARTEN HABEN, SO WENDEN SIE SICH BITTE AN UNSERE HOTLINE UNTER: 0 86 54-80 68**



## Einleitung

Ihr neuer automatischer Garagentorantrieb wurde im Hinblick auf langzeitigen Komfort äußerst sorgfältig konstruiert und gefertigt. Zur Gewährleistung maximaler Qualität und Sicherheit werden alle unsere Erzeugnisse werkseitig eingehend geprüft.

Befolgen Sie die in diesem Handbuch enthaltenen Anweisungen genau, um die Sicherheitsvorkehrungen in vollem

Umfang zu nutzen. Es empfiehlt sich, monatlich einen Test der Reversierautomatik durchzuführen (vgl. **SCHRITT 32** im Kapitel **Installation des Antriebes, S.15**).

**Lesen Sie dieses Handbuch aufmerksam durch und bewahren Sie es für zukünftige Wartungen, Einstellungen oder Reparaturen sorgfältig auf.**

## Montagevoraussetzungen

Prüfen Sie vor dem Zusammenbau nochmals, ob der Antrieb für ihren Garagentortyp und die Garagenhöhe geeignet ist. Prüfen Sie auch, ob der erforderliche Zwischenraum (mindestens 3,8 cm) zwischen höchstauschwingendem

Punkt des Tores und der Decke gegeben ist (Vgl. **SCHRITT 16** im Kapitel **Installation des Antriebes, S.11**). Falls der Zwischenraum weniger als 3,8 cm ist, verwenden Sie die Schubstangenverlängerung GZ 0450.

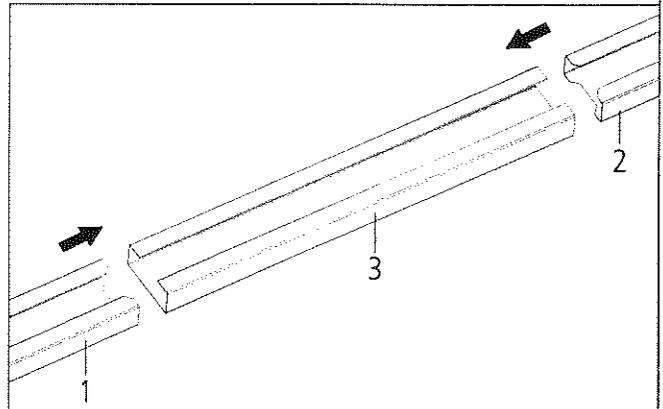
## MONTAGEANLEITUNG

### Zusammenbau der Schiene

#### SCHRITT 1

Stecken Sie die Schiene bis zum Anschlag zusammen. Legen Sie die Schiene mit der Öffnung nach oben.

- 1 FÜHRUNGSSCHIENE
- 2 FÜHRUNGSSCHIENE ANTRIEBSKOPF
- 3 VERBINDUNGSSCHIENE



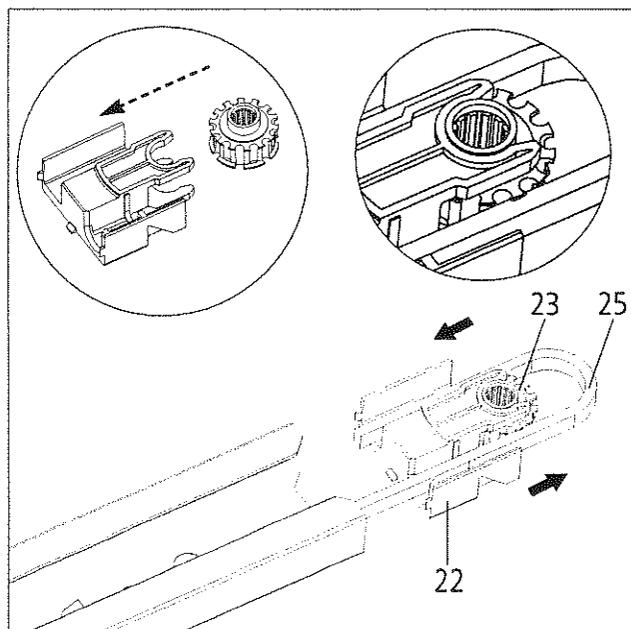
#### SCHRITT 2

Legen Sie die Kette oder den Zahnriemen in die Schiene und rollen Sie sie aus (Zähne des Zahnriemens müssen zur Innenseite zeigen). Nach dem Zusammenstecken von Antriebsrollenhalter und Zahnscheibe muß der Zapfen der Zahnscheibe nach **oben** etwas überstehen (siehe kl. Abbildung).

Legen Sie den Antriebsrollenhalter mit der Antriebsrolle vor die Schiene (siehe Abbildung).

Führen Sie die Kette / den Zahnriemen um die Rolle und in die Schiene zurück.

- 22 ANTRIEBSROLLENHALTER  
(AUFNAHME FÜR DIE ZAHNSCHEIBE VOR MONTAGE FETTEN!)
- 23 ZAHNSCHEIBE / KETTENRAD
- 25 ANTRIEBSELEMENT (ZAHNRIEMEN/KETTE)

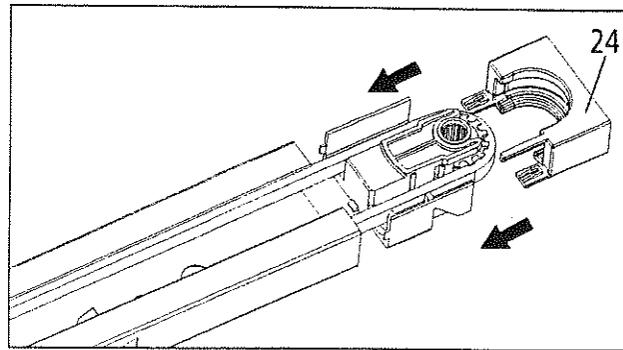


## Zusammenbau der Schiene

### SCHRITT 3

Stecken Sie den Führungsbogen auf den Rollenhalter.

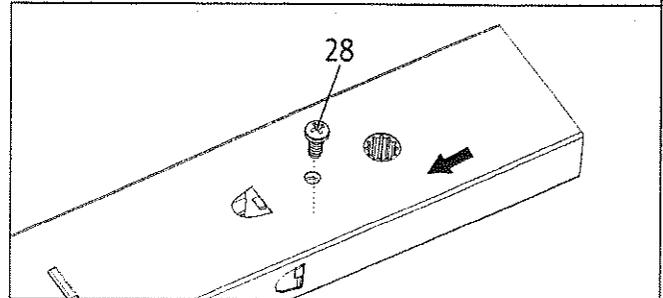
24 FÜHRUNGSBOGEN



### SCHRITT 4

Rollenhalter bis zum Anschlag in die Schiene einführen und verschrauben.

28 KUNSTSTOFFSCHRAUBE

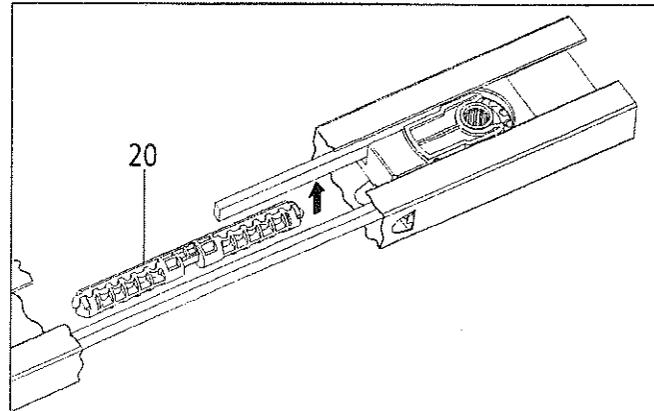


### SCHRITT 5

Einseitig den Kettenverbinder (Zahnriemenverbinder) an die Kette (Zahnriemen) montieren.

Entfernen Sie die Schraube im Kettenverbinder vor Montage der Kette. Achten Sie darauf, daß sie anschließend wieder eingeschraubt wird.

20 KETTENVERBINDER / ZAHNRIEMENVERBINDER

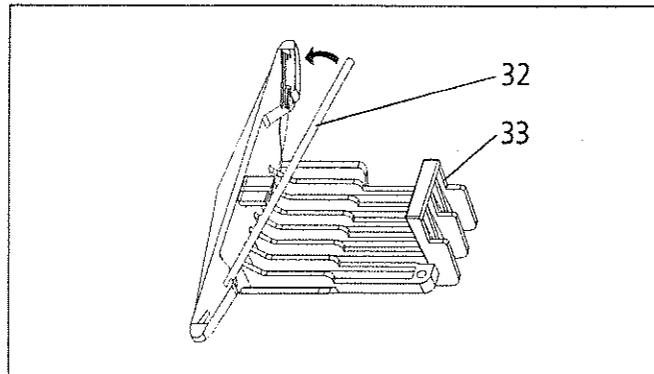


### SCHRITT 6

Vor Montage des Kontaktbügels am Schlitten, ist der Kontaktdraht wie dargestellt zu montieren.

32 KONTAKTDRAHT

33 KONTAKTBÜGELAUFNHME



### SCHRITT 6.1

Bauen Sie den Schlitten laut beiliegender Anleitung zusammen.

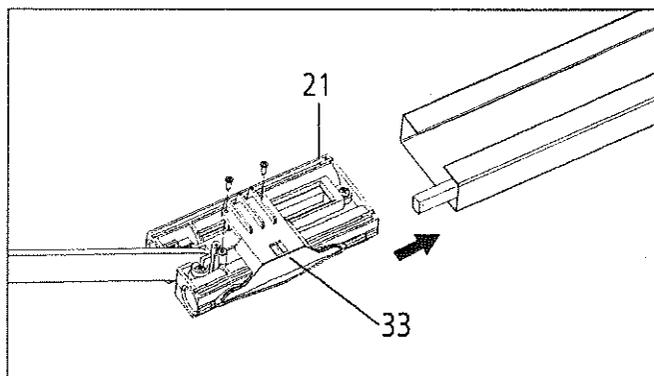
Führen Sie den Schlitten torseitig in die Antriebsschiene ein.

Achten Sie darauf, daß der Schlitz des Laufschlittens in Torrichtung zeigt.

Führen Sie ein Ende der Kette (Zahnriemen) durch die Öffnungen des Schlittens.

21 FÜHRUNGSSCHLITTEN

33 KONTAKTBÜGELAUFNHME

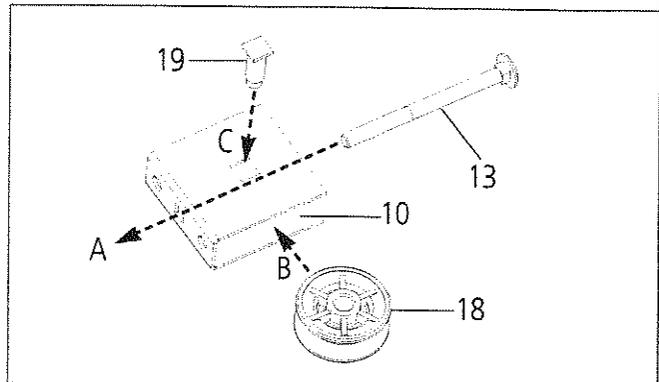


# Zusammenbau der Schiene

## SCHRITT 7

Montieren Sie die Umlenkrollenführung gemäß Abbildung.

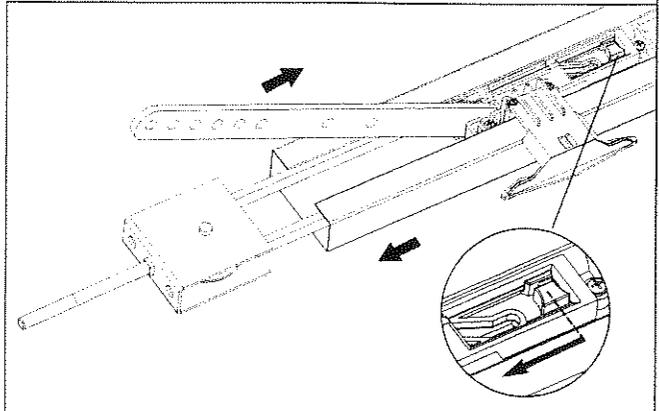
- 10 SPANNBLECH
- 13 SPANNSCHRAUBE
- 18 UMLENKROLLE
- 19 ROLLENACHSE (**VOR MONTAGE FETTEN!**)



## SCHRITT 8

Führen sie die Kette / den Zahnriemen um die Umlenkrolle, durch den Anschlag und durch den Schlitten zu dem Verbindungselement.

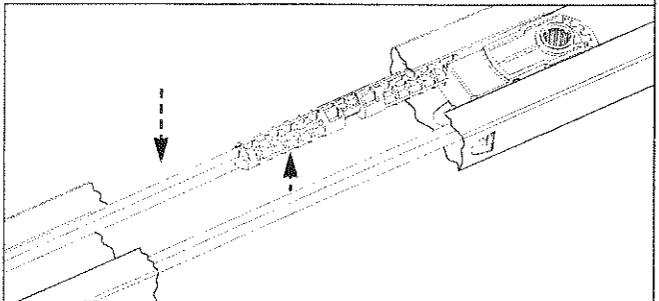
Um das Antriebselement (Kette oder Zahnriemen) durch den Schlitten zu führen, müssen Sie den Schlitten entriegeln. Dazu muß der rote Schieber in Pfeilrichtung bewegt werden. (Siehe kl. Abbildung).



## SCHRITT 9

Verbinden Sie nun das noch lose Kettenende / Zahnriemenende mit dem Ketten- / Zahnriemenverbinder und verriegeln Sie diesen mit dem Schlitten, möglichst in der Mitte der Schiene.

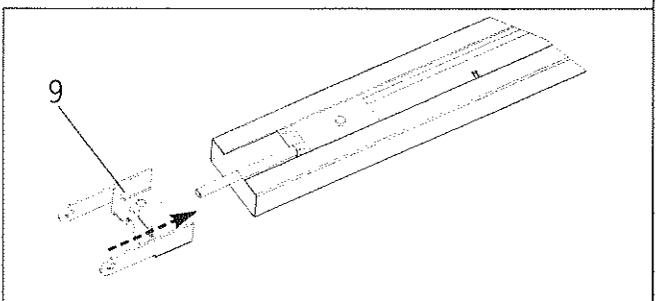
Dazu muß der rote Schieber des Schlittens wieder in seine ursprüngliche Position gebracht werden.



## SCHRITT 10

Schieben Sie die Schienenaufhängung torseitig in die Schiene bis zum Anschlag.

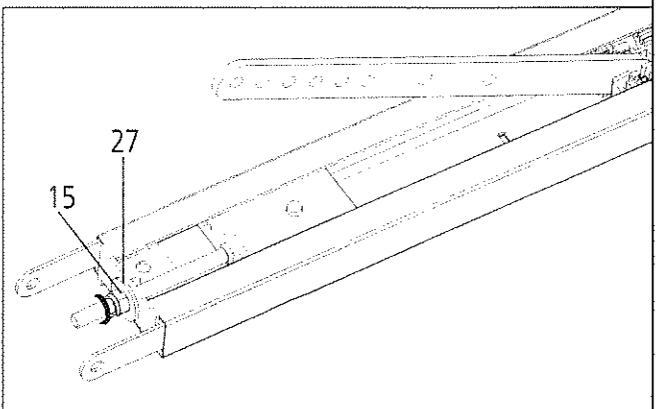
- 9 SCHIENENAUFHÄNGUNG



## SCHRITT 11

Spannen Sie vorsichtig die Kette / den Zahnriemen durch Drehen der Feststellmutter, so daß der Schlitten sich im verriegelten Zustand von Hand leicht bewegen läßt.

- 15 SECHSKANTMUTTER SELBSTSICHERND
- 27 UNTERLEGSCHIBE



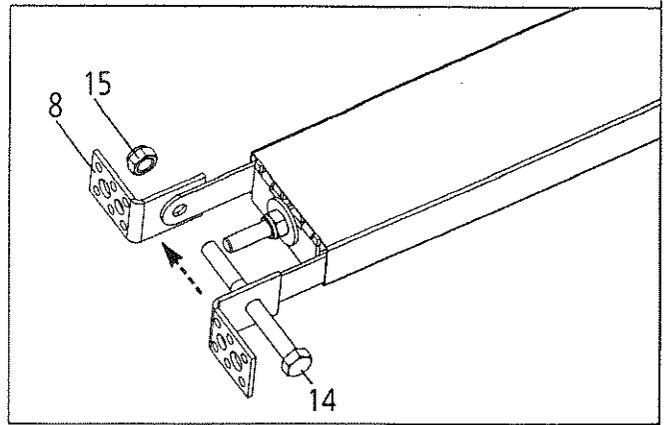
## SCHRITT 12

Montieren Sie die Anschraublasche gemäß Abbildung an der Schienenaufhängung.

**DIE SELBSTSICHERUNG DER MUTTER MUSS GREIFEN!**

**DIE MUTTER DARF NICHT ZU STARK ANGEZOGEN WERDEN, DA SICH DIE SCHENKEL DER SCHIENENAUFHÄNGUNG NICHT NACH INNEN BIEGEN DÜRFEN!**

- 8 ANSCHRAUBLASCHE
- 14 SECHSKANTSCHRAUBE
- 15 SECHSKANTMUTTER SELBSTSICHERND

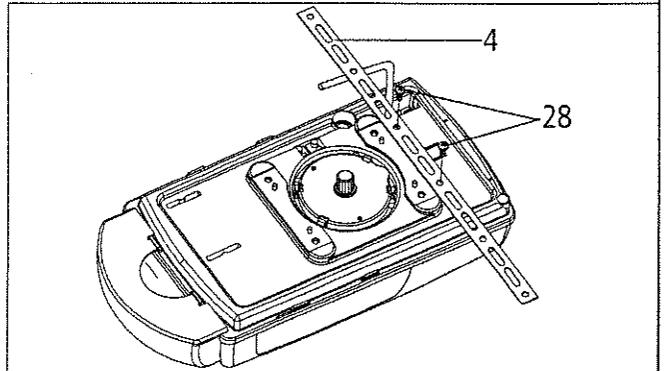


## SCHRITT 13

Stellen Sie sicher, daß der Motorkopf keine Verbindung zum Stromnetz hat.

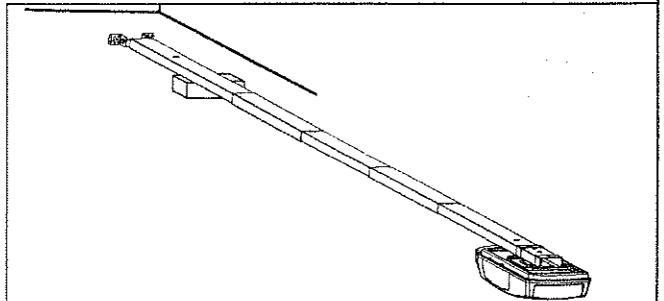
Montieren Sie das Befestigungsblech gemäß Abbildung. Bitte achten Sie darauf, daß das Kabel bei der Montage nicht beschädigt wird.

- 4 BEFESTIGUNGSBLECH
- 28 KUNSTSTOFFSCHRAUBE



## SCHRITT 14

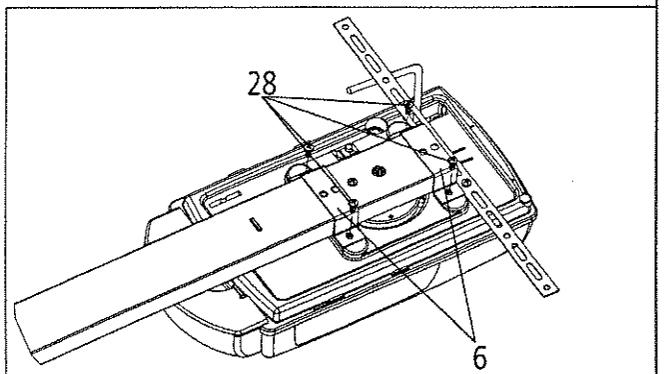
Achten Sie darauf, daß der Motorkopf beim Montieren parallel zur Schiene steht, indem Sie die Schiene am gegenüberliegenden Ende abstützen (siehe Abbildung).



## SCHRITT 15

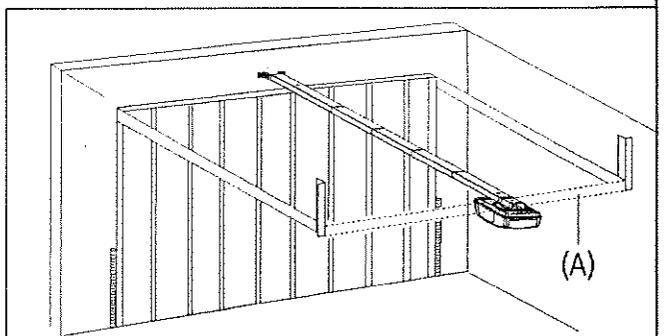
Montieren Sie die Schiene laut Abbildung am Motorkopf.

- 6 SCHIENENLASCHE
- 28 KUNSTSTOFFSCHRAUBE



## HINWEIS

- ES IST MÖGLICH, DASS SIE FÜR DIE MONTAGE DES ANTRIEBES DIE QUERVERSTREBUNGEN (A) DER TORAUFHÄNGUNG ENTFERNEN MÜSSEN. WENN SIE DERARTIGE QUERVERSTREBUNGEN ENTFERNEN, SO ACHTEN SIE DARAUF, DAß DIE TORBLATTFÜHRUNGSSCHIENEN AUSREICHEND SICHER AN DER GARAGENDECKE ODER DER WAND BEFESTIGT SIND.

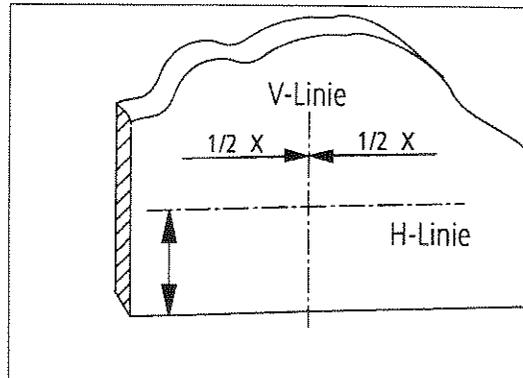


## SCHRITT 16

Markieren Sie die Mitte des Tores am Torsturz (V-Linie).

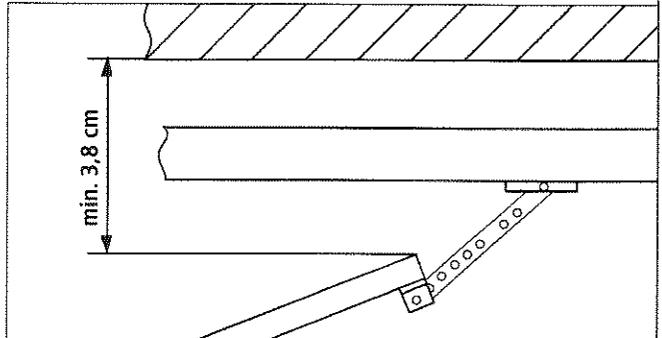
$X = \text{TORBLATTBREITE}$

Ermitteln Sie die Position der Sturzbefestigung und markieren Sie diese 'H-Linie'.



## ANMERKUNG:

Oberhalb des höchsten Wegpunktes des Garagentors ist ein Freiraum von mindestens 3,8 cm erforderlich. Öffnen und schließen Sie das Tor, um den höchsten Punkt zu ermitteln (H-Linie).



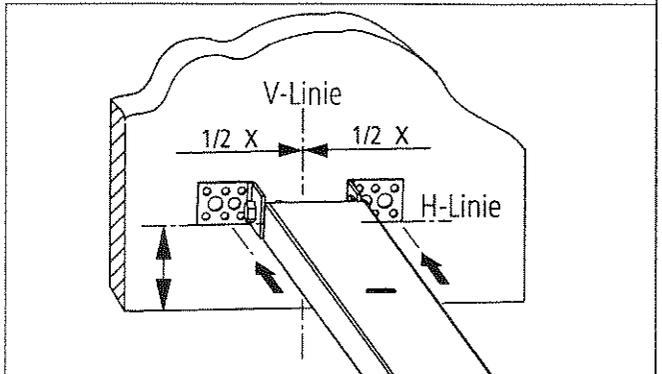
## SCHRITT 17

Bei ausreichendem Freiraum befestigen Sie die Sturzbefestigung bei geschlossenem Tor am Garagensturz zwischen 3 cm und 5 cm oberhalb der H-Linie.

Bei minimalem Freiraum (3,8 cm) befestigen Sie die Sturzbefestigung auf der markierten H-Linie.

Gegebenenfalls benötigen Sie den gebogenen Torarm (SZ 0050).

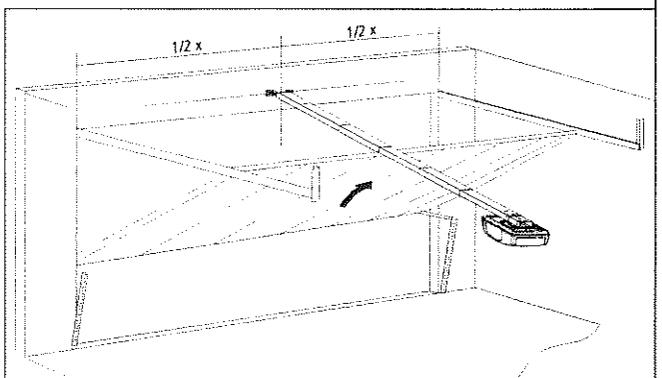
$X = \text{TORBLATTBREITE}$



## SCHRITT 18

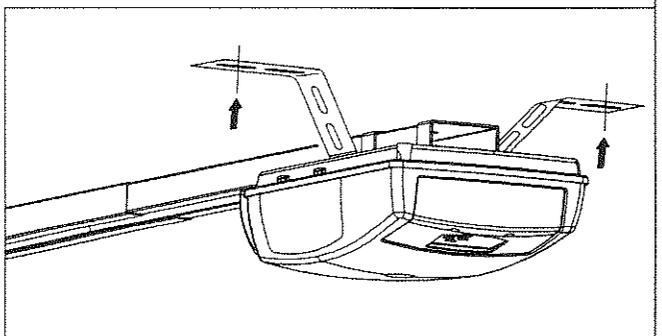
Richten Sie die Antriebseinheit aus. Sie sollte so waagrecht wie möglich angebracht werden. Heben Sie sie dazu über die Torschienen und öffnen Sie das Tor. Setzen Sie die Antriebseinheit auf das Tor. Richten Sie sie waagrecht aus und stützen Sie diese zeitweilig. Achten Sie darauf, daß die Antriebseinheit zum Tor zentriert ist (V-Linie).

$X = \text{TORBLATTBREITE}$



## SCHRITT 19

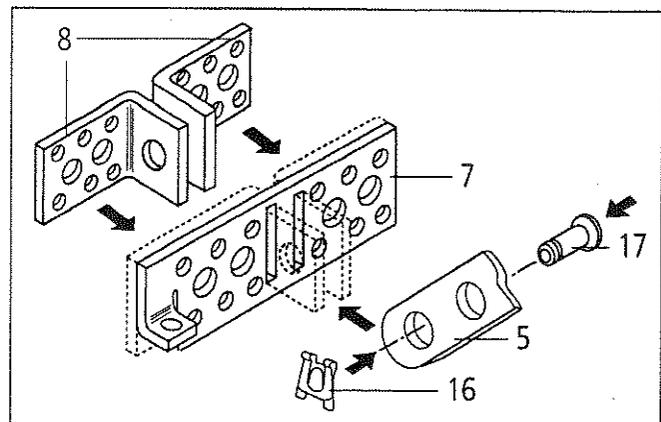
Biegen Sie das Befestigungsblech entsprechend den örtlichen Gegebenheiten und befestigen Sie die Antriebseinheit entsprechend der Abbildung.



## SCHRITT 20

Stecken Sie die Anschraubblaschen wie dargestellt in die Anschlagplatte.

- 5 TORARM GERADE
- 7 ANSCHLAGPLATTE
- 8 ANSCHRAUBLASCHE
- 16 SL-SICHERUNG
- 17 BOLZEN A8



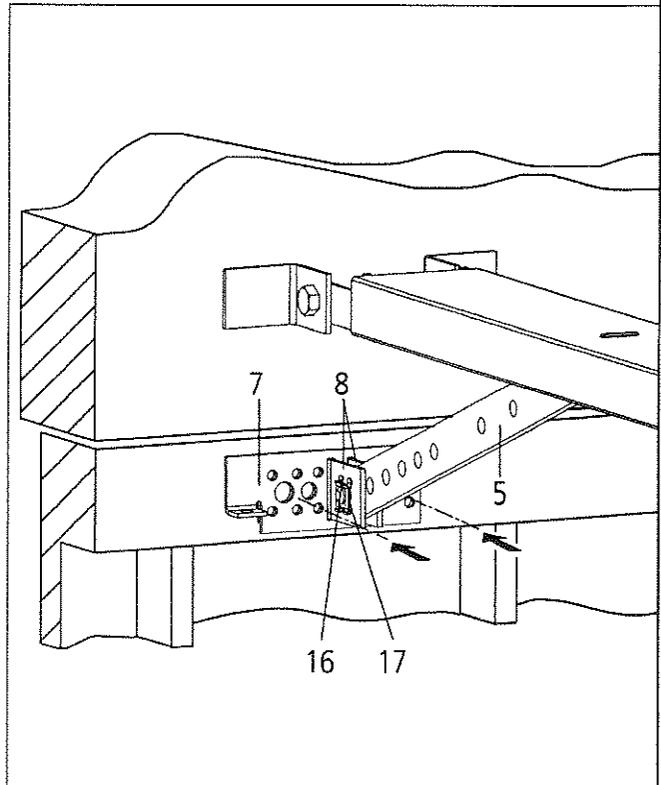
## SCHRITT 21

Installieren Sie die Torblattbefestigung vorzugsweise am Torrahmen. In bestimmte Tore müssen dazu vorher Löcher gebohrt werden.

- 5 TORARM GERADE
- 7 ANSCHLAGPLATTE
- 8 ANSCHRAUBLASCHE
- 16 SL-SICHERUNG
- 17 BOLZEN A8

**FÜR MANCHE TÖRE SIND (ZUSÄTZLICHE) VERSTREBUNGEN ERFORDERLICH, UM BESCHÄDIGUNGEN DES TORS ZU VERMEIDEN, DARUNTER FALLEN KUNSTSTOFF-, METALL- ODER DÜNNWANDIGE HOLZTÖRE.**

Das Tor mit entriegeltem Schlitten **von Hand** öffnen und schließen, um zu prüfen, ob einwandfreie Lauffunktion des Schlittens in der Schiene gewährleistet ist.



## SCHRITT 22

Öffnen Sie das Tor **per Hand** vollständig und markieren Sie die Mitte des Kontaktbügels auf der Schienenseite.

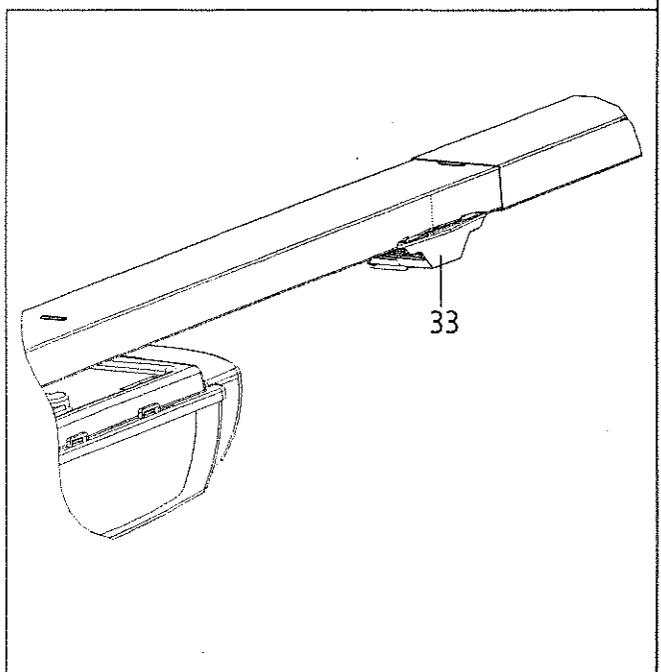
**(MARKIERUNG: TOR AUF)**

Schließen Sie das Tor **per Hand** vollständig und markieren Sie wiederum die Mitte des Kontaktbügels auf der Schienenseite.

**(MARKIERUNG: TOR ZU)**

**BITTE ACHTEN SIE DARAUF, DASS DIE SCHIENENFLÄCHE 10 CM LINKS UND 10 CM RECHTS DER MARKIERUNGEN UNBEDINGT TROCKEN UND FETTFREI SEIN MUSS. GGF. MIT FETTLÖSENDEN MITTELN REINIGEN!**

- 33 KONTAKTBÜGELAUFAHME



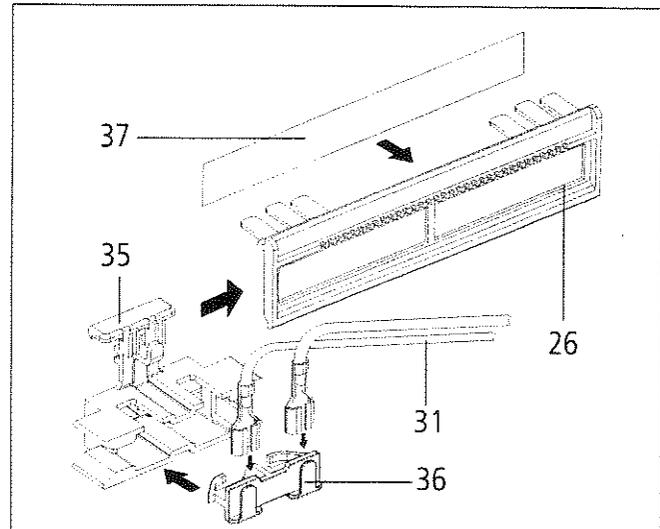
## SCHRITT 23

Montieren Sie den Endschalter wie in der Abb. dargestellt.

### HINWEIS:

**ENDSCHALTER DÜRFEN NICHT AUF DIE VERBINDUNGSSCHIENE GEKLEBT WERDEN, EVENTUELL MÜSSEN SIE EINEN ZUSÄTZLICHEN TORAM GERADE (SE 00040) BESTELLEN.**

- 26 KONTAKTAUFNAHMESCHIENE
- 31 ENDSCHALTERKABEL
- 35 KONTAKTHALTER
- 36 KONTAKTFEDERELEMENT
- 37 KLEBESTREIFEN



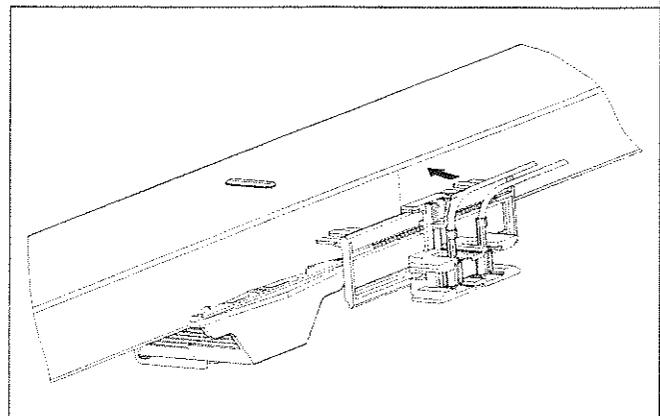
## SCHRITT 24

### ENDSCHALTERMONTAGE

Beste Haltbarkeit erzielt das Klebeband, wenn es bei einer Temperatur von **ca. 20° C** aufgebracht wird, eventuell Schiene erwärmen, z.B. durch einen Föhn.

Nehmen Sie den Endschalter mit dem kurzen Kabel und kleben Sie ihn mittig über die Markierung **TOR AUF**.

Nehmen Sie den Endschalter mit dem langen Kabel und kleben Sie ihn mittig über die Markierung **TOR ZU**.



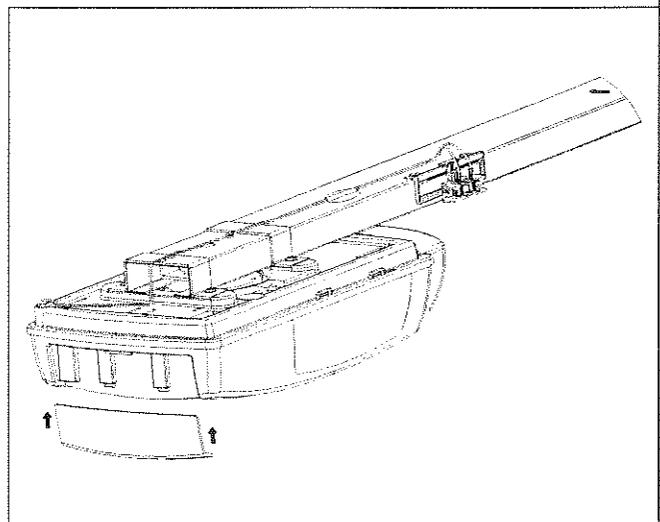
## SCHRITT 25

Verlegen Sie die Kabel zum Antrieb, führen Sie sie durch die runde Öffnung in der Ecke des Motorkopfes und schließen Sie die Kabelenden an die dafür vorgesehenen Buchsen an. (Vgl. Kapitel **Elektrische Anschlüsse, S. 16**)  
Entfernen Sie dafür die Antriebsblende.

### ACHTUNG:

**EIN FEHLERHAFTES ANSCHLIESSEN DER ENDSCHALTER KANN ZU BESCHÄDIGUNGEN DES TORES ODER DES ANTRIEBES FÜHREN!**

Befestigen Sie die Endschalterkabel mit den beiliegenden Aufklebern auf der Schiene.



## SCHRITT 26

Der Zahnriemen- / Kettenverbinder muß nun in den Schlitten einrasten. Dazu öffnen oder schließen Sie das Tor von Hand. Nach dem hör- und fühlbaren Einrasten läßt sich das Tor nicht mehr von Hand bewegen.

## SCHRITT 27

Setzen Sie eine (Simba M) bzw. zwei Glühbirnen (Simba L) ein, montieren Sie die Lampenschirme und schließen Sie die Antriebseinheit an eine fachgerecht installierte Netzsteckdose an.

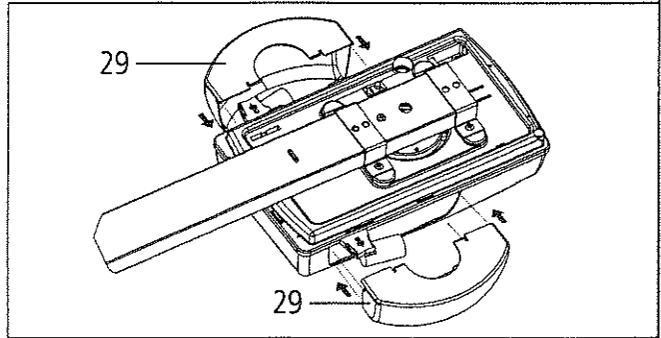
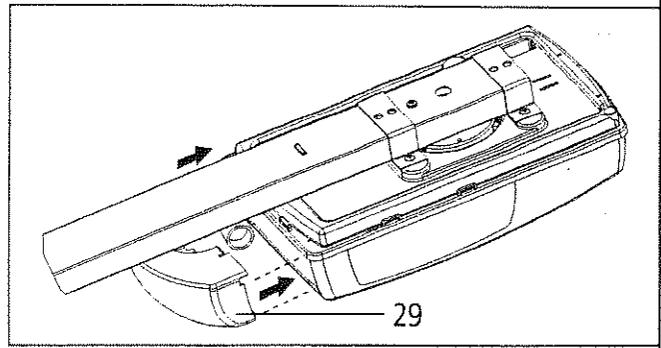
Verwenden Sie dazu kein Verlängerungskabel!

Das Display des Antriebes zeigt den jeweiligen Betriebszustand des Tores an (vgl. **ANZEIGEN** im Kapitel **Programmierung des Antriebes, S. 18**).

Modell L= 2 x Tropfenbirne max. 40 W / E14

Modell M= 1 x Tropfenbirne max. 40 W / E14

29 LAMPENSCHIRM



## SCHRITT 28

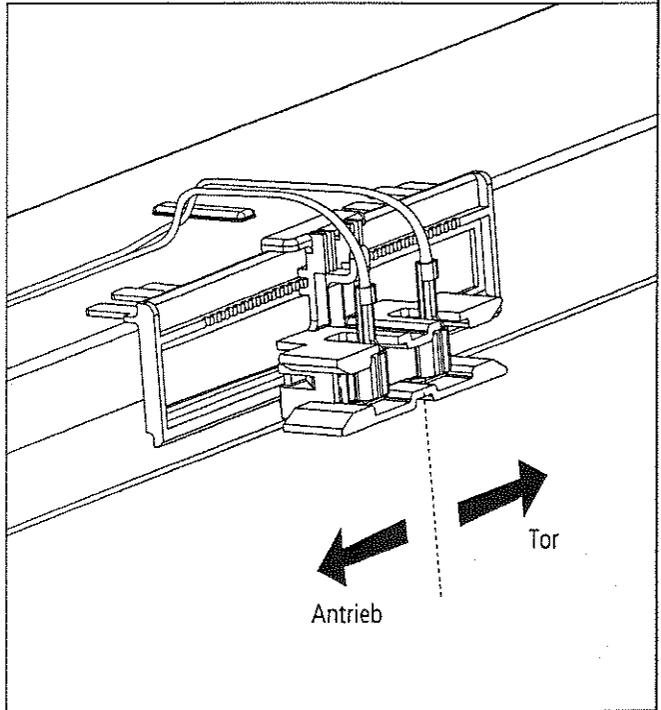
### EINSTELLUNG DES ENDSCHALTERS TOR ZU

1. Betätigen Sie die P-Taste, um das Tor automatisch zu bewegen.
2. Das Tor fährt auf oder zu.
3. Sollte der Antrieb vorher stoppen, siehe Schritt 31.
4. Schließt das Tor nicht vollständig, dann muß der Kontaktstifthalter an der Position **TOR ZU** in Richtung Tor bewegt werden. Dazu ziehen Sie die Raste zu sich und bewegen den Kontaktstifthalter um wenige Rasten.

Prüfen Sie durch erneutes Verfahren des Tores (Taste P), ob es nun vollständig schließt. Wenn nicht, verstellen Sie den Kontaktstifthalter um weitere Rasten.

5. Schließt das Tor zu hart (starkes Zuknallen) oder öffnet es sich nach dem Schließvorgang sofort (vgl. **STÖRUNGSANZEIGEN** im Kapitel **Programmierung des Antriebes, S. 18**), dann muß der Kontaktstifthalter an der Position **TOR ZU** in Richtung Antrieb bewegt werden.

Prüfen Sie durch erneutes Verfahren des Tores (Taste P), ob es nun korrekt schließt. Wenn nicht, verstellen Sie den Kontaktstifthalter um weitere Rasten.

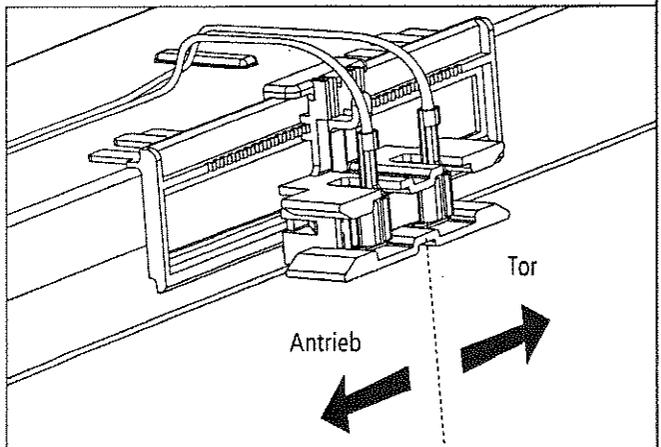


## SCHRITT 29

### EINSTELLUNG DES ENDSCHALTERS TOR AUF

1. Betätigen Sie die P-Taste, um das Tor automatisch zu bewegen.
2. Das Tor fährt auf.
3. Sollte der Antrieb vorher stoppen, siehe Schritt 30.
3. Öffnet das Tor nicht vollständig, dann muß der Kontaktstifthalter an der Position **TOR AUF** in Richtung Antrieb bewegt werden.

Prüfen Sie durch erneutes Verfahren des Tores (Taste P), ob es nun vollständig öffnet. Wenn nicht, verstellen Sie den Kontaktstifthalter um weitere Rasten.



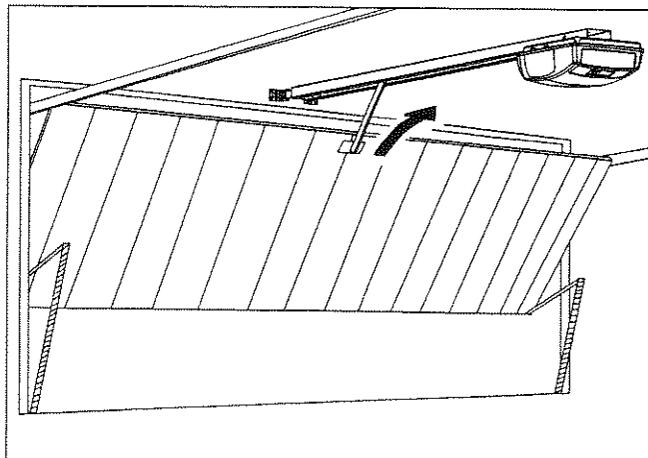
## SCHRITT 30

### EINSTELLUNG DER KRAFT TOR AUF.

Stoppt der Antrieb beim Öffnen bevor das Tor den Endschalter erreicht, so hat die Kraft TOR AUF angesprochen. Ist der Torlauf durch kein Hindernis beeinflusst worden, so muß die Kraft erhöht werden.

(vgl. **SCHRITT 2** im Kapitel **Programmierung des Antriebes, S. 20**)

**WARNUNG:** Stellen Sie nur die für das Öffnen des Tores erforderliche **MINDESKRAFT** ein, damit der größtmögliche Unfallschutz gewährleistet ist.



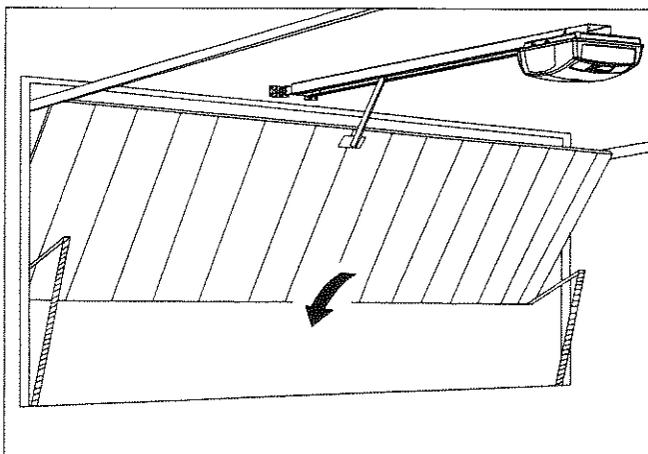
## SCHRITT 31

### EINSTELLUNG DER KRAFT TOR ZU.

Stoppt der Antrieb beim Schließen bevor das Tor den Endschalter erreicht, so hat die Kraft TOR ZU angesprochen. Ist der Torlauf durch kein Hindernis beeinflusst worden, so muß die Kraft erhöht werden.

(vgl. **SCHRITT 3** im Kapitel **Programmierung des Antriebes, S. 20**)

**WARNUNG:** Stellen Sie nur die für das Schließen des Tores erforderliche **MINDESKRAFT** ein, damit der größtmögliche Unfallschutz gewährleistet ist.

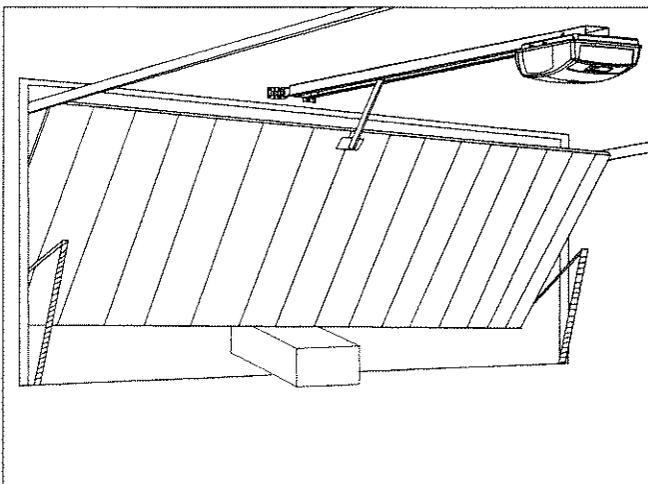


## SCHRITT 32

### TEST der Reversier-Vorrichtung

1. Öffnen Sie das Tor.
2. Legen Sie auf der Mittellinie des Torwegs einen ca. 4 cm dicken Karton auf den Boden.
3. Schließen Sie das Tor.
4. Wenn der Antrieb bei Kontakt mit dem Karton keine Bewegungsumkehr einleitet, vermindern Sie die Kraft **TOR ZU** (vgl. **SCHRITT 3** im Kapitel **Programmierung des Antriebes, S. 20**) Wiederholen Sie anschließend die vorstehenden Schritte 1- 4.

**TESTEN SIE DIESE FUNKTION MONATLICH!**



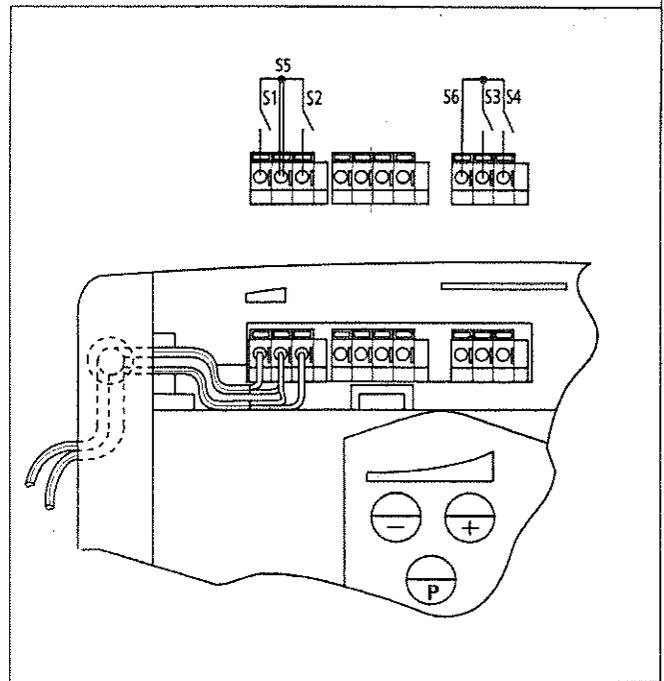
# Elektrische Anschlüsse

## ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE:

S1 Endschalter AUF (kurzes Kabelende/Kabelpaar)  
S2 Endschalter ZU (langes Kabelende/Kabelpaar)  
S5 Kabelpaar (orange Muffe)

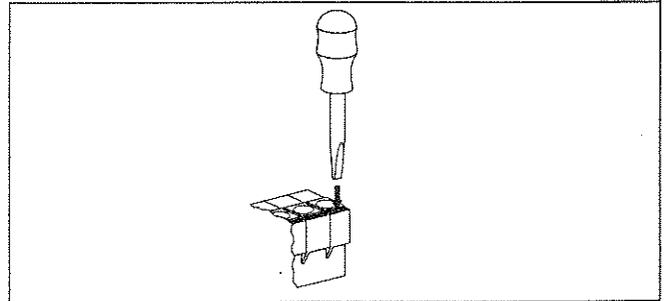
S3 + S6 Impulstaster  
S4 + S6 Lichttaster  
(Abbildung zeigt Motorkopf L)

**ACHTUNG KLEINSPANNUNG!**  
**FREMDSPANNUNG FÜHRT ZUR ZERSTÖRUNG DES ANTRIEBES!**

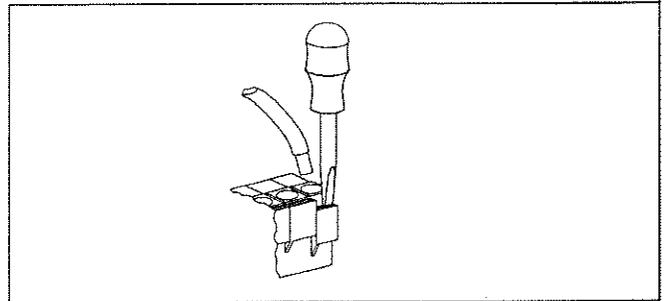


## ANSCHLUSS AN DIE KLEMME

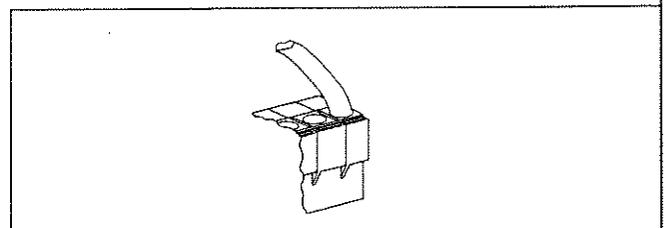
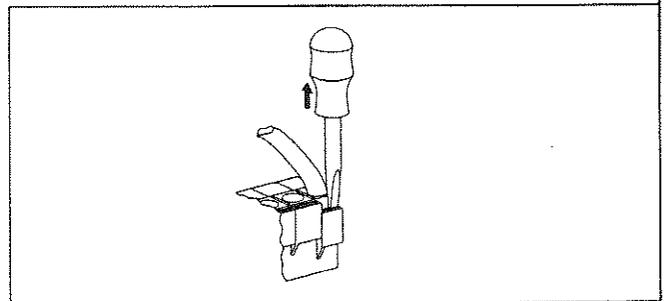
1. Hebel (orange) eindrücken



2. Bei gedrücktem Hebel Draht einstecken, bzw. herausziehen.



3. Hebel (orange) lösen.



## LEGENDE

Y = Displayfarbe Gelb

R = Displayfarbe Rot

G = Displayfarbe Grün

Das Display leuchtet

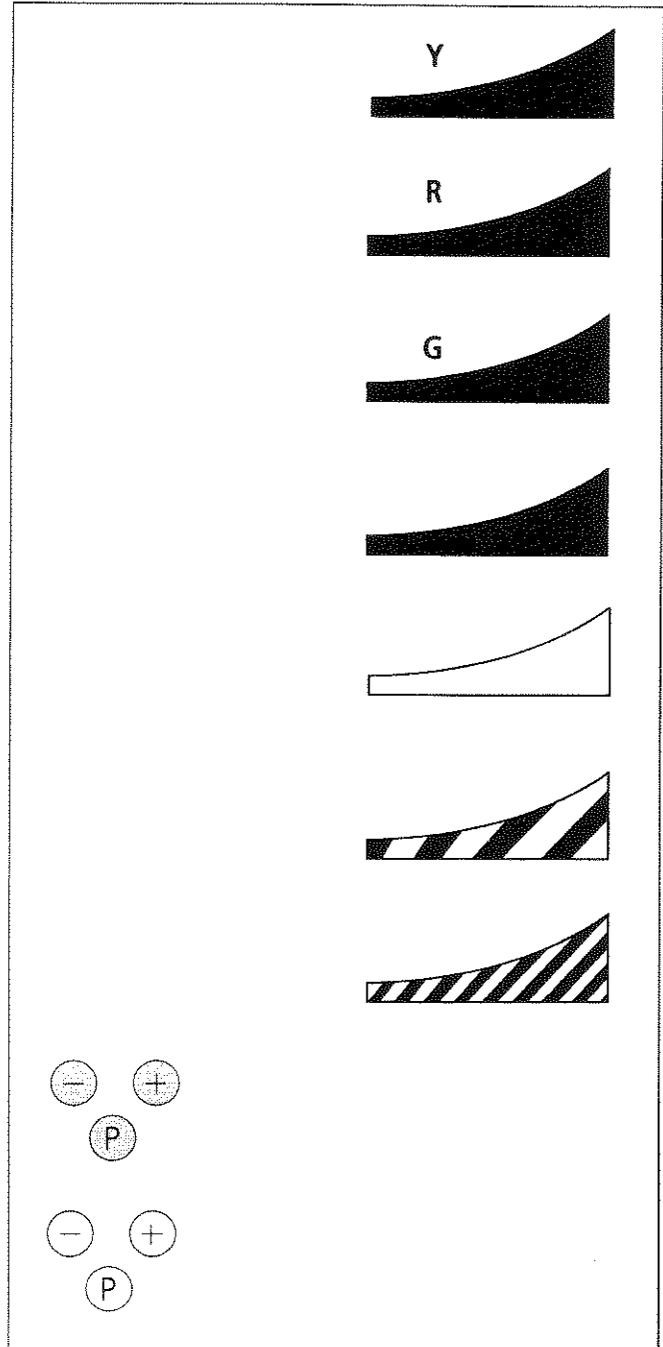
Das Display leuchtet nicht

Das Display blinkt

Das Display blinkt schnell

Tasten werden gedrückt

Tasten werden nicht gedrückt



## ANZEIGEN

Das Display des Antriebes zeigt den jeweiligen Betriebszustand des Tores an.

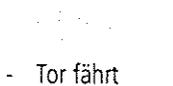
- Tor auf Display leuchtet grün



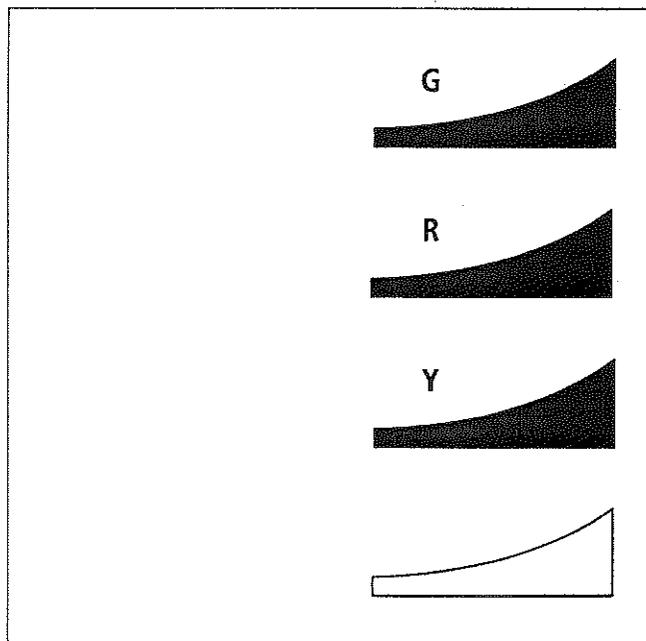
- Tor zu Display leuchtet rot



- Tor steht zwischen den Endpositionen Display leuchtet gelb



- Tor fährt Display leuchtet nicht



## STÖRUNGSANZEIGEN

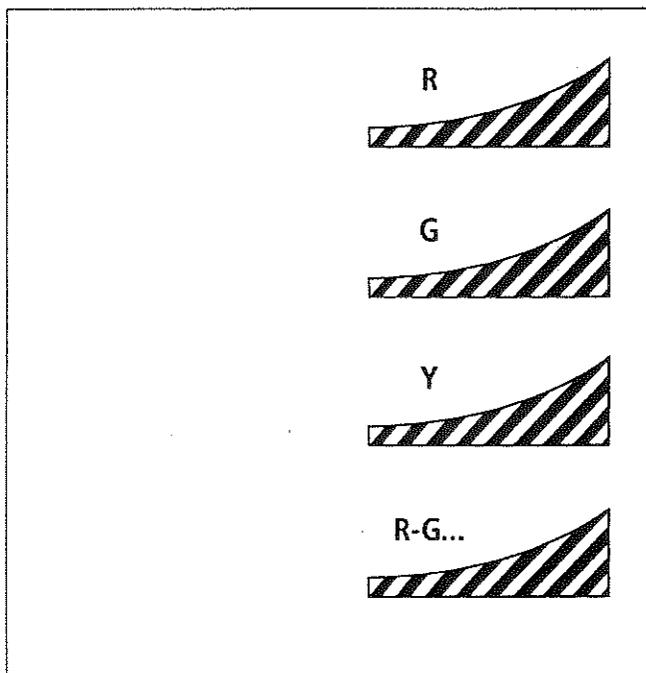
Das Display des Antriebes zeigt im Falle einer Störung die Ursache an.

- Schließkraft 'Tor Zu' hat angesprochen Display blinkt schnell rot

- Schließkraft 'Tor Auf' hat angesprochen Display blinkt schnell grün

- Lichtschranke ist nicht angeschlossen oder defekt (Nur für Simba L) Display blinkt schnell gelb

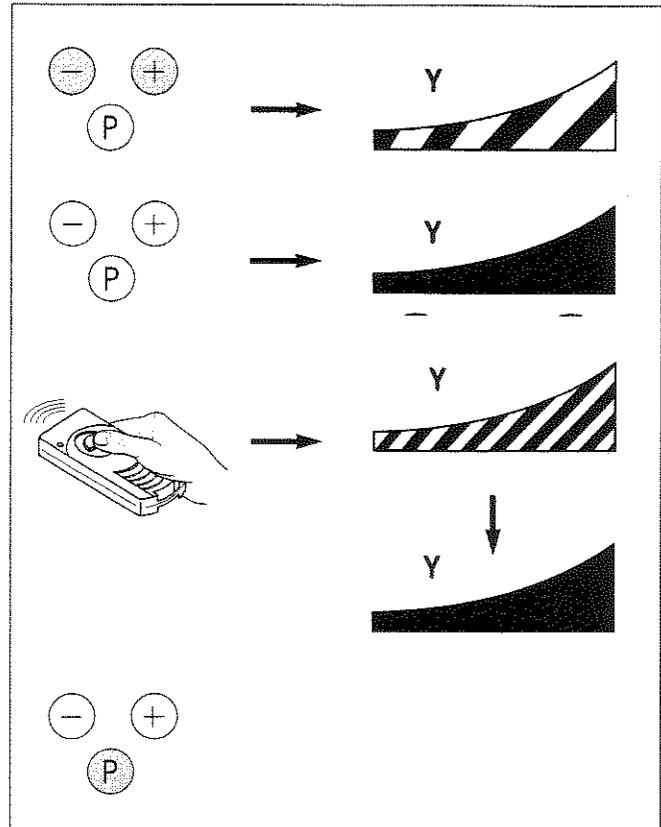
- Steuerelektronik ist defekt Display blinkt schnell rot/grün im Wechsel



## SCHRITT 1

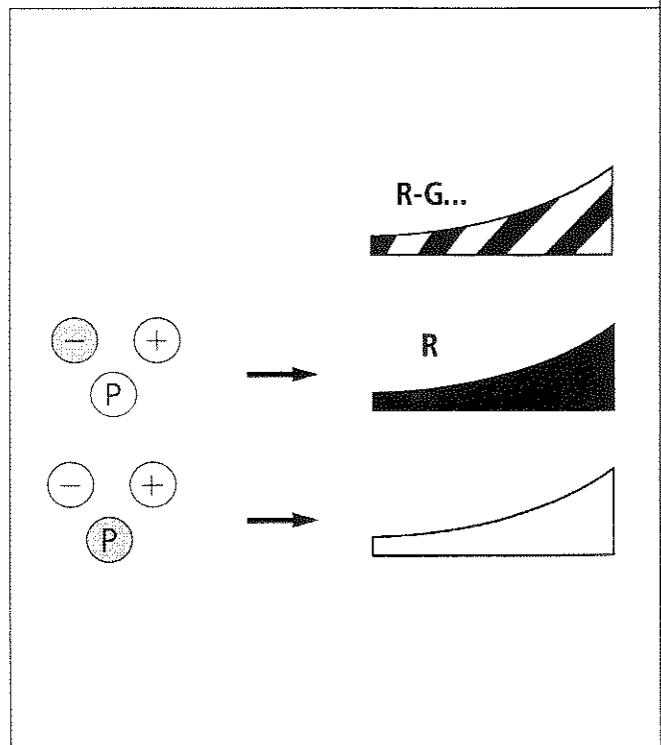
### PROGRAMMIERUNG HANDSENDER (MOTORKOPF M)

1. Drücken sie die Tasten ⊕ und ⊖ gleichzeitig
2. Display blinkt gelb nach ca. 2 sec
  
3. Tasten loslassen  
(Display leuchtet gelb)
  
4. Handsender betätigen  
Display blinkt schnell gelb für 2 sec. und leuchtet anschließend gelb
  
5. Taste P betätigen  
Die Codierung ist gespeichert



### PROGRAMMIERUNG HANDSENDER (MOTORKOPF L)

1. - 5. siehe Programmierung Handsender Motorkopf M
6. Das Display blinkt rot / grün im Wechsel
  
7. ⊖ Taste betätigen  
(Display leuchtet rot)
  
8. P Taste betätigen



## SCHRITT 2

### KRAFT TOR ÖFFNEN

1. Drücken sie die Tasten ⊕ und ⊕ gleichzeitig
2. Display blinkt grün nach ca. 2 sec

3. Tasten loslassen

Das Display zeigt den eingestellten Wert an (16 Stufen)

- |                 |             |                  |
|-----------------|-------------|------------------|
| Grün leuchtet - | Minimalwert | (1. Stufe)       |
| Gelb leuchtet - | Mittelwerte | (2. - 15. Stufe) |
| Rot leuchtet -  | Maximalwert | (16. Stufe)      |

4. A. Wert erhöhen

⊕ Taste kann bis zu 16 Mal bestätigt werden, bis die optimale Kraft eingestellt ist. Weiter bei Punkt drei

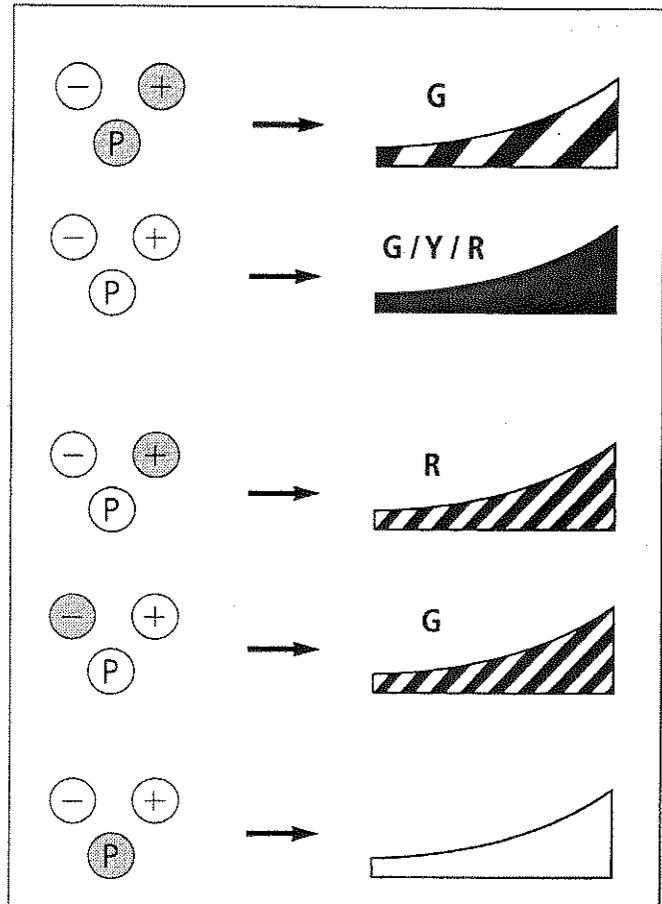
B. Wert vermindern

⊖ Taste kann bis zu 16 Mal bestätigt werden, bis die optimale Kraft eingestellt ist. Weiter bei Punkt drei

C. Wert abspeichern

⊕ Taste betätigen.

Sollte die Krafteinstellung nicht optimal sein, Punkt 3. und 4. wiederholen.



## SCHRITT 3

### KRAFT TOR SCHLIESSEN

1. Drücken sie die Tasten ⊖ und ⊕ gleichzeitig
2. Display blinkt rot nach ca. 2 sec

3. Tasten loslassen

Das Display zeigt den eingestellten Wert an (16 Stufen)

- |                 |             |                  |
|-----------------|-------------|------------------|
| Grün leuchtet - | Minimalwert | (1. Stufe)       |
| Gelb leuchtet - | Mittelwerte | (2. - 15. Stufe) |
| Rot leuchtet -  | Maximalwert | (16. Stufe)      |

4. A. Wert erhöhen

⊕ Taste kann bis zu 16 Mal bestätigt werden, bis die optimale Kraft eingestellt ist. Weiter bei Punkt drei

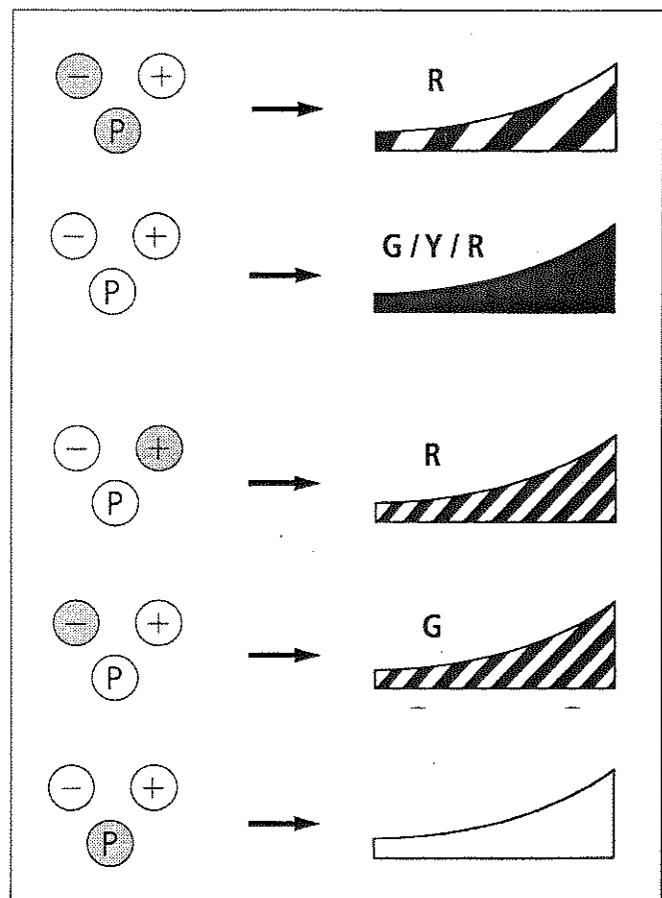
B. Wert vermindern

⊖ Taste kann bis zu 16 Mal bestätigt werden, bis die optimale Kraft eingestellt ist. Weiter bei Punkt drei

C. Wert abspeichern

⊕ Taste betätigen.

Sollte die Krafteinstellung nicht optimal sein, Punkt 3. und 4. wiederholen.



**DER ANTRIEB LÄSST SICH NICHT ÜBER DEN WANDTASTER BEDIENEN.**

- Prüfen Sie die Netzstromversorgung. Schließen Sie an der für den Antrieb verwendeten Netzsteckdose eine Lampe an. Wenn diese Lampe aufleuchtet, so ist die Netzstromversorgung in Ordnung. Wenn nicht, dann prüfen Sie die Sicherungen und den Leistungsschalter. Wenn die Netzstromversorgung in Ordnung ist:
- Prüfen Sie die Anschlüsse auf der Anschlußklemmleiste des Antriebes.
- Prüfen Sie die Anschlüsse des Wandtasters.
- Der Motorschutzschalter ist möglicherweise offen. Warten Sie ungefähr 20 Minuten auf die automatische Rückstellung.

**DER ANTRIEB LÄSST SICH ÜBER DEN WANDTASTER, NICHT JEDOCH MIT DER FERNBEDIENUNG STEuern.**

- Prüfen Sie die Frequenz des Empfängers und des Senders.
- Prüfen Sie die Batterie und die Sendefrequenz der nicht funktionierenden Einheit, wenn eine Fernbedienung funktioniert und eine andere nicht funktioniert.
- Lernen Sie die Codierung neu (vgl. **SCHRITT 1** im Kapitel **Programmierung des Antriebes, S. 19**).

**DAS TOR SETZT SICH AUS UNBEKANNTEN GRÜNDEN IN BEWEGUNG.**

- Klemmen Sie alle Impulsgeber (Wandtaster, Schlüsselschalter usw.) von der Klemmleiste ab. Schließen Sie einen Impulsgeber nach dem anderen wieder an und führen Sie jedesmal einen Test durch. Das Tor muß sich dann in Bewegung setzen. Sollte sich der Antrieb in einem Fall selbständig bewegen, prüfen Sie die Verkabelung auf einen fehlerhaften Kontakt. Falls Sie die Ursache nicht eindeutig feststellen können, klemmen Sie den betreffenden Impulsgeber ab (vgl. Kapitel **Elektrische Anschlüsse, S. 16**).

**DAS TOR WIRD NACH UNTEN BEWEGT. DIE BEWEGUNG WIRD JEDOCH VOR DEM SCHLIESSEN DES TORES ABGEBROCHEN.**

- Prüfen Sie die Einstellung der Endschalter. Prüfen Sie die Krafteinstellung (vgl. **SCHRITT 29** im Kapitel **Installation des Antriebes, S. 14**).

**DAS TOR REVERSIERT**

- Prüfen Sie die Einstellung der Endschalter. Prüfen Sie die Krafteinstellung (vgl. **SCHRITT 28/29** im Kapitel **Installation des Antriebes, S. 14**).

**DAS TOR WIRD NACH OBEN BEWEGT. DIE TORBEWEGUNG WIRD JEDOCH ABGEBROCHEN, BEVOR DAS TOR VOLLSTÄNDIG GEÖFFNET IST.**

- Achten Sie darauf, daß sich das Tor in einwandfreiem Zustand befindet und sorgfältig geschmiert und ausgewogen ist.
- Prüfen Sie die Einstellung der Endschalter (vgl. **SCHRITT 28** im Kapitel **Installation des Antriebes, S. 14**).
- Prüfen Sie die Krafteinstellung (vgl. **SCHRITT 32** im Kapitel **Installation des Antriebes, S. 15**).

**DER ANTRIEB SETZT SICH IN BEWEGUNG, DAS TOR WIRD JEDOCH NICHT GEÖFFNET.**

- Achten Sie darauf, daß der Laufschiitten eingerastet ist.

### DAS TOR LÄSST SICH NUR ÖFFNEN.

- Prüfen Sie die Einstellung der Endschalter.  
Prüfen Sie die Krafteinstellung

### GERÄUSCHVOLLER BETRIEB.

- Achten Sie darauf, daß alle Befestigungsvorrichtungen sorgfältig angezogen sind. Achten Sie auch darauf, daß sich das Tor in einwandfreiem Zustand befindet und sorgfältig geschmiert und ausgewogen ist.

### DIE FERNBEDIENUNG WEIST EINEN BETRIEBSBEREICH VON UNTER 6 M AUF.

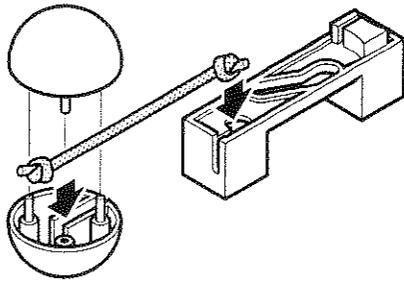
- Bringen Sie die Fernbedienung an einer anderen Stelle im Fahrzeug an. Richten Sie die Fernbedienung auf das Tor. Ersetzen Sie die Batterie.

**Versuchen Sie nicht, die Fernsteuerung selbst abzustimmen.**

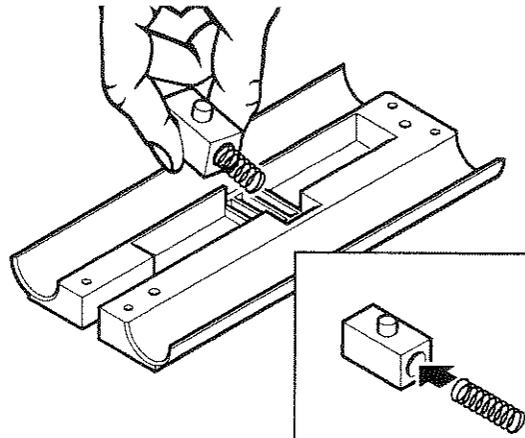
**TESTEN SIE DIE REVERSIER-VORRICHTUNG MONATLICH!**

# Zusammenbau des Laufschlittens

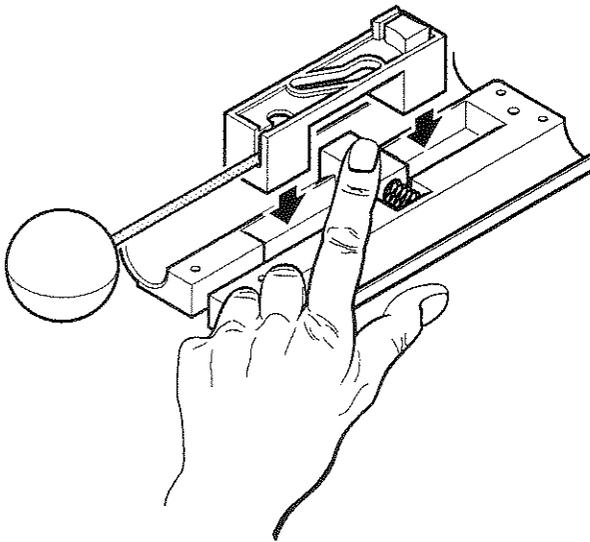
1



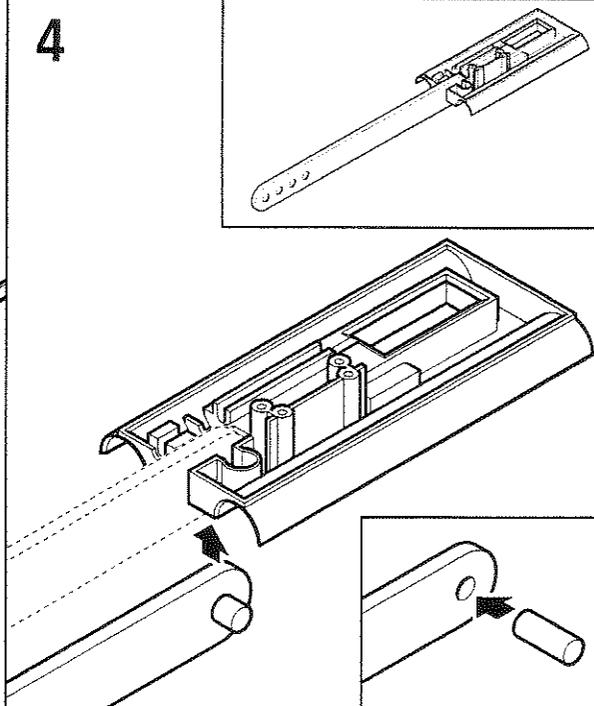
2



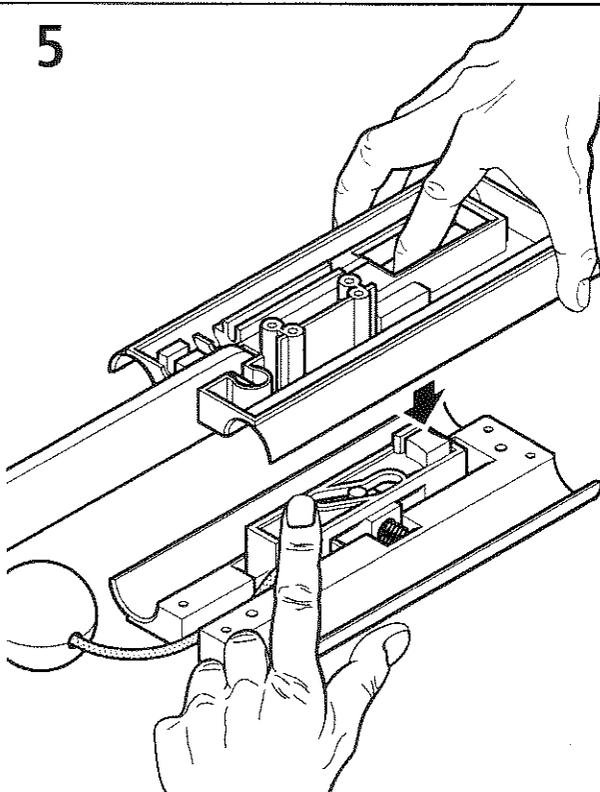
3



4



5



6

